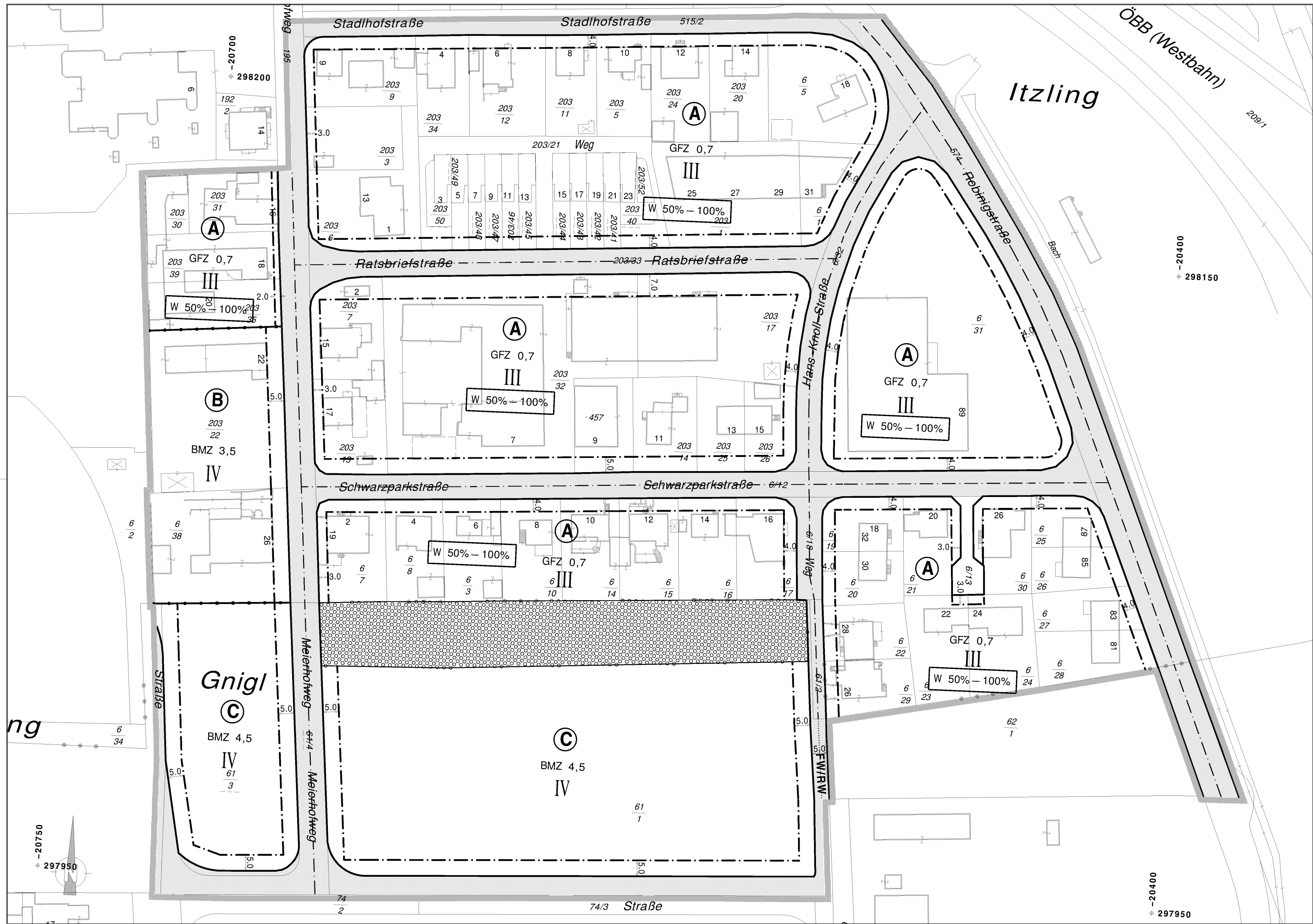
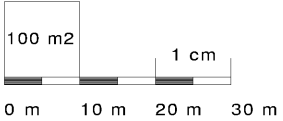




LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)



ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Grenzlinien (zwischen verschiedenen Bebauungsbestimmungen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsbestimmungen im Planungsgebiet	A , B , C , ...
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs. 3 ROG 1998)	GFZ 0,7 ^{x)}
Baumassenzahl – BMZ (§ 32 Abs. 4 ROG 1998)	BMZ 2,0 ^{x)}
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1998) Höchsthöhe	IV ^{x)}
Zulässige Nutzungen nach Mindest- bzw. Höchstanteilen, bezogen auf die Geschoßfläche (§ 36 Abs. 1 ROG 1998) Anteil Wohnnutzung	W 60%–80% ^{x)}
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1998)	
Selbständiger Fuß- und Radweg	 FW/RW
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs.2 lit b ROG 1998 festgelegt (§28 Abs.2 Z.6 ROG 1998)	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Grünland (§ 19 ROG 1998)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)



STADT : SALZBURG

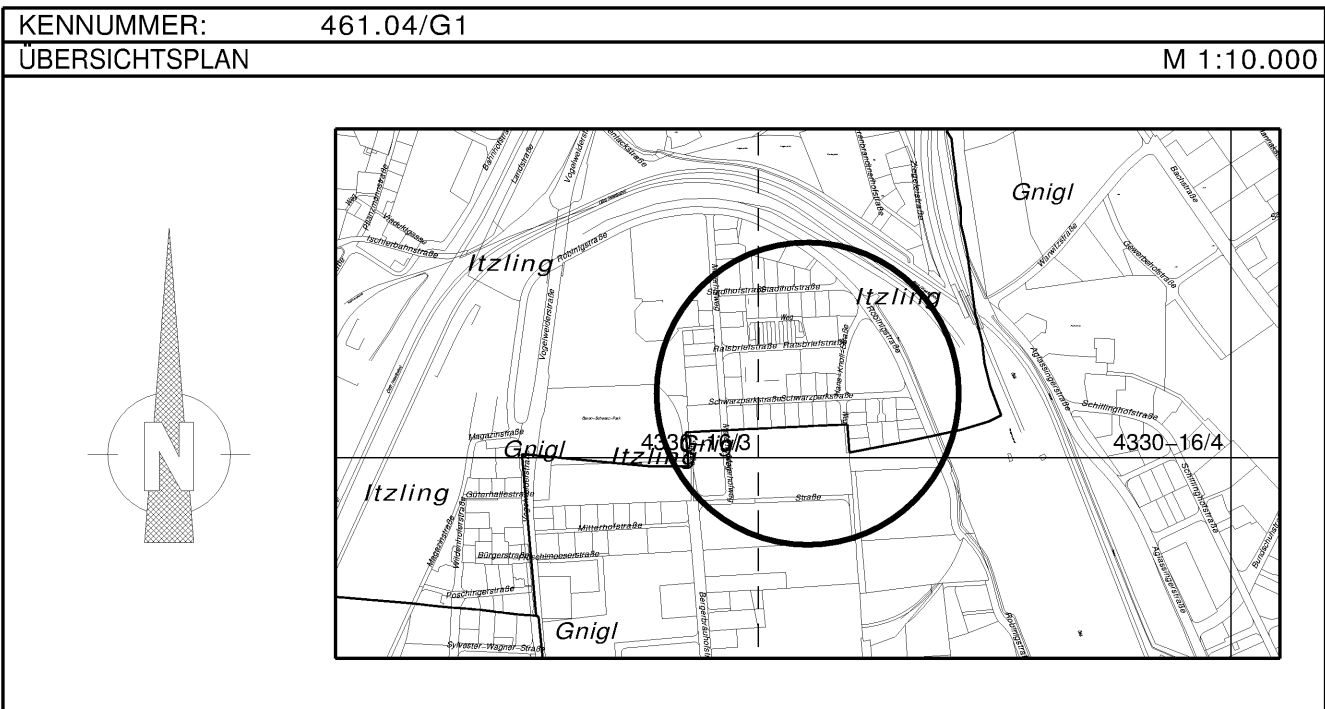
Magistrat

Raumplanung
und Verkehr

Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

Schallmoos-Nord 4/G1



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.:24/1996 SEITE: 3	Für den Bürgermeister:	
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.:2/1998 SEITE: 7	(Dipl.-Ing. Dr. techn. G. Doblhamer)	
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 09.11.1998	STADTSIEGEL	Senatsrat
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 21a SEITE: 26 VOM 20.11.1998	WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 21.11.1998	

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 26.05.1998
ZAHL: 9/00/92185/96	Gez.: ARNHOF / NIEDERMOSER	M 1:1000
Ord.Nr.: 348	Datum: 11.11.1998	Abl.Nr.: 293a